

## Landesehrenbrief Hessen für Carsten Kauck

Streiter für den ländlichen Raum.

Landrat Thorsten Stolz verleiht Carsten Kauck den Landesehrenbrief. Bierstein (kel). Vor der Arbeitssitzung des Gemeindeparlamentes Birstein hat Landrat Thorsten Stolz am Mittwochabend den Untersotzbacher Carsten Kauck den Ehrenbrief des Landes Hessen für sein großes Kommunalpolitisches Engagement, die Eltern- und Feuerwehrearbeit überreicht. In seiner Laudatio nannte der Landrat den Geehrten einen Streiter in der Sache und für den ländlichen Raum. Thorsten Stolz zitierte aus der Antrittsrede von Bundespräsident Joachim Gauck: „Ihr seid nicht nur Konsumenten. Ihr seid Bürger, das heißt Gestalter, Mitgestalter. Wem Teilhabe möglich ist und wer ohne Not auf sie verzichtet, der vergibt eine der schönsten und größten Möglichkeiten des menschlichen Daseins – Verantwortung zu leben.“ Dieses Zitat passe zum ehrenamtlichen Engagement von Carsten Kauck, dem es in der Kommunalpolitik, bei der Feuerwehr und in der Elternarbeit um den gesellschaftlichen Zusammenhalt gehe. Nur wer sich zu Wort melde, werde wahrgenommen.

Seit 2006 ist Kauck Kreistagsabgeordneter und ein Jahrzehnt stellvertretender Vorsitzender des Kreisverbandes der Freien Wähler Main-Kinzig. In der Legislaturperiode 2011 – 2016 übte er das Amt eines ehrenamtlichen Demografiebeauftragten des Main-Kinzig-Kreis aus. Von 2001 bis 2006 und von 2011 bis heute ist er Gemeindevertreter der Gemeinde Birstein und Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses. Der 48-jährige sitzt im Aufsichtsrat der Main-Kinzig-Kliniken und der Betriebskommission des Jugendzentrums Ronneburg.

Der Brandmeister der Sotzbacher Feuerwehr war maßgeblich am Aufbau des Museums „Sotzbacher Feuerwehrscheune“ beteiligt und organisierte federführend das vereinsübergreifende Dorffest „Sotzbach kulturell“ mit Süren Reifschneider. Seit drei Jahren ist Kauck Vorsitzender des Gesamtelternbeirates der Birsteiner Kindergärten.

Für die Freien Wähler Main-Kinzig gratulierte Günther Kauck mit den Worten: „Du bist noch jung an Jahren und hast schon viel für die Gemeinschaft geleistet.“ Bürgermeister Florian Fehl lobte, dass der Geehrte seine Meinung immer offen vertrete und seine guten Argumente die Sache im Kern träfen. Für Carsten Kauck war die Ehrung eine große Überraschung und Freude. „Ich stehe hier nur als Stellvertreter für alle Ehrenamtler. Ohne das Ehrenamt wäre die Gesellschaft ein Stück weit ärmer.“

Der Artikel stammt aus der GNZ vom 04.06.2021.



Bild:

Carsten Kauck (Mitte) ist mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet worden. Ihm gratulieren (von links): Bürgermeister Fabian Fehl, Parlamentsvorsitzender Jürgen Spielmann, Landrat Thorsten Stolz und Günther Kauck von den Freien Wählern.